



BAYERISCHER LANDTAG

GUDRUN BRENDEL-FISCHER, MDL
STV. CSU-FRAKTIONSVORSITZENDE

Abgeordnete Gudrun Brendel-Fischer · Tannenbach 5 · 95500 Heinersreuth

Maximilianeum.
81627 München
Telefon 089 4126-2576
089 4126-2279
Telefax 089 4126-1138

Bürgerbüro:
Eduard-Bayerlein-Str. 5
95445 Bayreuth
Telefon 0921 76430-26
Telefax 0921 76430-27
g.brendel-fischer@t-online.de
www.brendel-fischer.de

10. November 2015

Gudrun Brendel-Fischer, MdL begrüßt Bewilligung aller bayerischen Anträge auf neue Graduiertenkollegs

Wie CSU-Landtagsabgeordnete Gudrun Brendel-Fischer erfreut mitteilt, haben drei bayerische Universitäten, nämlich Bayreuth, Erlangen-Nürnberg und Würzburg jeweils die Einrichtung eines DFG-Graduiertenkollegs erfolgreich beantragt.

„Ich gratuliere den Hochschulen zu ihrem Erfolg und danke ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz für den wissenschaftlichen Nachwuchs“, so Gudrun Brendel-Fischer. „Um in einem begrenzten Zeitrahmen erfolgreich promovieren zu können, haben Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler im Rahmen der Graduiertenkollegs die Chance in einen engen Austausch mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu treten“, erklärt sie.

Diese neue Form einer strukturierten Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern wurde 1990 von der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft) mit den Graduiertenkollegs eingerichtet. Aktuell befinden sich 23 bayerische Graduiertenkollegs unter den von der DFG geförderten Einrichtungen.

Folgende Graduiertenkollegs mit Sprecherfunktion an einer bayerischen Hochschule wurden bewilligt:

Das deutsch-japanische Internationale Graduiertenkolleg „Deep Earth Volatile Cycles“
Sprecherhochschule: Universität Bayreuth, Kooperationspartner: Tohoku University, Japan.

Die Promovierenden des Graduiertenkollegs „Entwicklung und Vulnerabilität des Zentralnervensystems“ forschen an der Sprecherhochschule: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und das

Graduiertenkolleg „3D Tissue Models for Studying Microbial Infections by Human Pathogens“ an der Sprecherhochschule Julius-Maximilians-Universität Würzburg.